

REGELN ÄNDERN SICH

**DIE SICHERHEIT
MIT LAHYDRO
BLEIBT**



LAHYDRO – FÜR MEHR SICHERHEIT

LaHydro ist die einzigartige Nassraumplatte. Sie bildet einen Schutzschirm gegen Feuchte und Nässe, kombiniert mit einer sehr hohen Beständigkeit gegen Schimmelbildung. LaHydro bietet wirtschaftliche Trockenbaulösungen in hoch nässebeanspruchten Bereichen.







FÜR JEDE ANFORDERUNG DIE RICHTIGE LÖSUNG

FEUCHTIGKEIT UND NÄSSE STELLEN DIE HÖCHSTEN ANSPRÜCHE AN DEN TROCKENBAU UND SIND DIE HÄUFIGSTEN URSACHEN FÜR SCHÄDEN AN UND IN BAUWERKEN. DAHER SIND FEUCHT- UND NASSRÄUME IN DER PLANUNG UND MONTAGE EINE GANZ BESONDERE HERAUSFORDERUNG.

Laut §13 MBO zur fachgerechten Ausführung „bauliche[r] Anlagen ist so zu bauen, dass keine unzumutbaren Beeinträchtigungen durch Wasser, Feuchtigkeit und chemische Beanspruchungen entstehen“.

Ob in Schwimmbädern, öffentlichen Duschen, Sport- und Wellnessanlagen, Großküchen oder im nicht direkt bewitterten Außenbereich: Wände und Decken müssen den nutzungs- und klimabedingten Nässe- und Feuchtigkeitseinwirkungen standhalten.

Die neuen Beanspruchungsklassen W0-I bis W3-I, die in der neuen DIN 18534 definiert sind, dienen als Orientierungshilfe für die Planung und Montage:

Beanspruchungs- klasse	Herausforderungen für Wand und Decke	Ausgewählte Beispiele
W3-I (ehem. C) 	Sehr hohe Beanspruchung: Flächen mit sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus Spritz- und/oder Brauchwasser und/oder Wasser aus intensiven Reinigungsverfahren, durch anstauendes Wasser	Umgänge von Schwimmbecken, Duschen und Duschanlagen in Sportstätten/Gewerbestätten, Flächen in Gewerbe, Lebensmittelproduktion, Behandlungsräume und Labore 
W2-I (ehem. A) 	Hohe Beanspruchung: Flächen mit häufiger Einwirkung aus Brauchwasser, vor allem auf dem Boden zeitweise durch Wasser intensiviert	Wände in Gemeinschaftsduschen in Sportstätten/Gewerbestätten, Bodenflächen in Duschen 
W1-I (ehem. A0) 	Mäßige Beanspruchung: Flächen mit nicht häufiger Einwirkung aus Brauchwasser, ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser	Wandflächen über Bädewannen und in Duschen in Bädern, Bodenflächen in Bädern ohne/mit Ablauf ohne hohe Wassereinwirkung aus dem Duschbereich 
W0-I (ehem. 0) 	Geringe Beanspruchung: Flächen mit nicht häufiger Einwirkung aus Spritzwasser	Flächen oberhalb von Waschbecken, Hauswirtschaftsräume und Gäste-WC 

WELCHE VORTEILE BIETET LAHYDRO?

- Ideal für extrem nasse und feuchte Bereiche
- Sehr hohe Unempfindlichkeit gegenüber Feuchte und Wasser
- Leicht und einfach zu verarbeiten
- Äußerst geringe Wasseraufnahme (weniger als 3%)
- Sehr hohe Beständigkeit gegen Schimmelbildung

Amtlich bestätigte Sicherheit in den neuen Beanspruchungsklassen für Feucht- und Nassräume



Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Zulassungsbefreiung für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt
Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EDFA, der USAIt und der WPTAC

Datum: 12.07.2017 Geschäftszeichen: 153-1.9.1-6/17

Zulassungsnummer:
Z-9.1-745

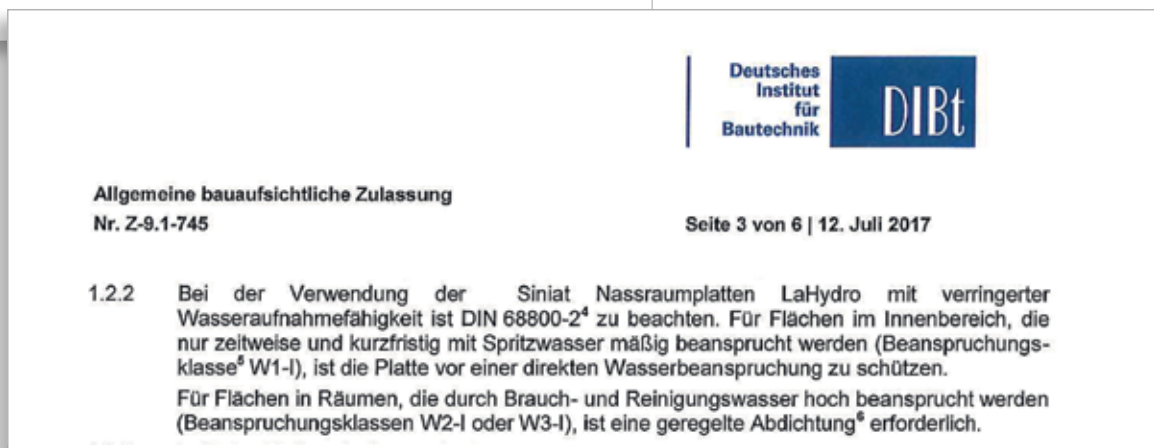
Antragsteller:
Siniat GmbH
Frankfurter Landstraße 2-4
61440 Oberursel

Zulassungsgegenstand:
Siniat Nassraumplatte LaHydro 12,5 mm

Geltungsdauer
vom: 22. Juni 2017
bis: 22. Juni 2022

Das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) bestätigt in der Zulassung Z-9.1-745, dass LaHydro für die Beanspruchungsklassen W1-I bis W3-I geeignet ist. Eine Zulassung ist ein amtlicher Verwendbarkeitsnachweis von Bauprodukten bzw. ein Anwendbarkeitsnachweis von Bauarten im Hinblick auf bautechnische Anforderungen an Bauwerke. Damit stellt eine Zulassung das höchste Maß an Sicherheit dar.

Die Nassraumplatte LaHydro ist als Untergrund geeignet für Verbundabdichtungen und keramische Beläge wie z. B. Fliesen.



Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-9.1-745

Seite 3 von 6 | 12. Juli 2017

1.2.2 Bei der Verwendung der Siniat Nassraumplatten LaHydro mit verringerter Wasseraufnahmefähigkeit ist DIN 68800-2⁴ zu beachten. Für Flächen im Innenbereich, die nur zeitweise und kurzfristig mit Spritzwasser mäßig beansprucht werden (Beanspruchungsklasse⁵ W1-I), ist die Platte vor einer direkten Wasserbeanspruchung zu schützen. Für Flächen in Räumen, die durch Brauch- und Reinigungswasser hoch beansprucht werden (Beanspruchungsklassen W2-I oder W3-I), ist eine geregelte Abdichtung⁶ erforderlich.

UNSERE EMPFEHLUNGEN FÜR VERBUNDABDICHTUNGEN

Beanspruchungsklassen	WO-I Gering	W1-I Mäßig	W2-I Hoch	W3-I Sehr hoch
LaHydro				
Siniat Platten Empfohlener u. zulässiger Untergrund	LaGyp Imprägniert			
Empfohlener Korrosionsschutz	Z100	Z100/C3	C3/C5	C3/C5/C5+
Grundieren	Sopro Grundierung GD 749	Sopro Grundierung GD 749	Sopro Grundierung GD 749	Sopro Grundierung GD 749
Abdichten	Sopro DichtSchlämme Flex 1-K DSF 523 Sopro DichtSchlämme Flex 2-K DSF 423 Sopro TurboDichtSchlämme 2-K TDS 823 Sopro FlächenDicht flexibel FDF 525/527	Sopro DichtSchlämme Flex 1-K DSF 523 Sopro DichtSchlämme Flex 2-K DSF 423 Sopro TurboDichtSchlämme 2-K TDS 823 Sopro FlächenDicht flexibel FDF 525/527	Sopro DichtSchlämme Flex 1-K DSF 523 Sopro DichtSchlämme Flex 2-K DSF 423 Sopro TurboDichtSchlämme 2-K TDS 823 Sopro FlächenDicht flexibel FDF 525/527	Sopro DichtSchlämme Flex 1-K DSF 523 Sopro DichtSchlämme Flex 2-K DSF 423 Sopro TurboDichtSchlämme 2-K TDS 823 Sopro Abdichtungs- und Entkopplungsbahn AEB® 640* Sopro PU-FlächenDicht Wand PU-FD 570 *
Verkleben	Sopro's No.1 Flexkleber 400 Sopro's No.1 schnell Flexkleber 404 Sopro FKM® XL 444 Sopro Fliesenfest extra FF 450 Sopro FKM® Silver 600	Sopro's No.1 Flexkleber 400 Sopro's No.1 schnell Flexkleber 404 Sopro FKM® XL 444 Sopro Fliesenfest extra FF 450 Sopro FKM® Silver 600	Sopro's No.1 Flexkleber 400 Sopro's No.1 schnell Flexkleber 404 Sopro FKM® XL 444 Sopro Fliesenfest extra FF 450 Sopro FKM® Silver 600	Sopro's No.1 Flexkleber 400 Sopro's No.1 schnell Flexkleber 404 Sopro Fliesenfest extra FF 450 Sopro DünnbettEpoxi DBE 500 Sopro FugenEpoxi plus und FEP plus
Verfugen	Sopro DF 10® DesignFuge Flex Sopro FlexFuge plus FL plus	Sopro DF 10® DesignFuge Flex Sopro FlexFuge plus FL plus	Sopro DF 10® DesignFuge Flex Sopro FlexFuge plus FL plus	Sopro TitecFuge® plus TF+ Sopro FugenEpoxi plus
Grundieren	PCI Gisogrund PCI Gisogrund Rapid	PCI Gisogrund PCI Gisogrund Rapid	PCI Gisogrund PCI Gisogrund Rapid	PCI Gisogrund PCI Gisogrund Rapid
Abdichten	PCI Lastogum PCI Seccoral 1K	PCI Lastogum PCI Seccoral 1K	PCI Lastogum PCI Seccoral 1K	PCI Lastogum PCI Seccoral 1K PCI Seccoral 2K Rapid PCI Apotlex*
Verkleben	PCI Nanolight PCI Flexmörtel S1	PCI Nanolight PCI Flexmörtel S1	PCI Nanolight* PCI Flexmörtel S1* PCI Carriflex	PCI Nanolight* PCI Flexmörtel S1* PCI Carriflex
Verfugen	PCI Nanofug PCI Nanofug Premium	PCI Nanofug PCI Nanofug Premium	PCI Nanofug PCI Nanofug Premium	PCI Nanofug PCI Nanofug Premium PCI Durafug NT* PCI Durafug NT Plus*
Grundieren	ARDEX P 51	ARDEX P 51	ARDEX P 51	ARDEX P 51 ARDEX P4
Abdichten	ARDEX S1-K / ARDEX S1-K C ARDEX S7 Plus	ARDEX S1-K / ARDEX S1-K C ARDEX S7 Plus	ARDEX S1-K / ARDEX S1-K C ARDEX S7 Plus	ARDEX S7 Plus ARDEX 8+9 ARDEX SK 100 W*
Verkleben	ARDEX X 77 ARDEX X 90	ARDEX X 77 ARDEX X 90	ARDEX X 77 ARDEX X 90	ARDEX X 77 ARDEX X 90 ARDEX WA Epoxikleber
Verfugen	WA Epoxifuge	FG FLEX MICROTEC-Flexfuge SE SN	FG FLEX MICROTEC-Flexfuge SE SN	FG FLEX MICROTEC-Flexfuge SE SN WA Epoxifuge
Grundieren	weber.prim 801 (Euroolan TG2)	weber.prim 801 (Euroolan TG2)	weber.prim 801 (Euroolan TG2)	weber.prim 807 (Euroolan FK28)
Abdichten	weber.tec 822 (Superflex 1)	weber.tec 822 (Superflex 1)	weber.tec 822 (Superflex 1) weber.tec (Superflex D 2)	weber.tec 827/827S (Superflex40/40S)
Verkleben	weber.xerm 850 BC weber.xerm 852	weber.xerm 858 BC weber.xerm 861	weber.xerm 852 weber.xerm 858 BC weber.xerm 859 F	weber.xerm 852* weber.xerm 858 BC* weber.xerm 848*
Verfugen	weber.fug 875 BC weber.fug 875 F	weber.fug 875 BC weber.fug 875 F	weber.fug 875 BC weber.fug 875 F	weber.fug 873 weber.fug 878

* = Bei Einsatz in W2-I und W3-I mit zusätzlicher „Chemischer Einwirkung“. Bei der Verarbeitung der o.g. Produkte sind die Hinweise und Richtlinien der entsprechenden Hersteller zu beachten.



SINIAT GmbH
Frankfurter Landstraße 2-4
D-61440 Oberursel
T +49 6171/61 30 00
F +49 6171/61 33 06

www.siniat.de
www.siniat.at
www.siniat.ch